

## Wie ist die Ausgangssituation in Uhingen?



- Uhingen hat gute Betriebe wie zum Beispiel und nicht abschließend: Allgaier, EWS, Rehm Schweißtechnik, Beutenmüller, Wittmann, Kolberg usw.
- Die Stadtverwaltung kann keine Erweiterungsflächen mehr anbieten, da keine Gewerbefläche zur Verfügung steht und der Bestand im Wesentlichen keine Leerstände hat.
- Viele Betriebe am Standort Uhingen sind bislang im Bereich Automotive und Werkzeugbau tätig.
- Durch ein neues Gewerbegebiet sollen weitere Branchen angesiedelt werden, da die Wirtschaft Uhingen bereits jetzt zu sehr von den Branchen Automotive und Werkzeugbau abhängig ist.
- Es gibt erheblichen Erweiterungsbedarf: in Unternehmengesprächen wird der Bedarf nach Grundstücken in der Größe zwischen 3.000 – 5.000 qm angezeigt.
- Die aktuellen Gewerbesteuererinnahmen in Uhingen liegen derzeit jährlich bei 3 bis 6 Mio. Euro